

314 Milchviehhalter und Milchviehhalterinnen von FrieslandCampina stellen auf Weidegang um

Dieses Jahr haben 314 Mitglied-Milchviehhalter und -Milchviehhalterinnen von FrieslandCampina in den Niederlanden

sich entschieden, ihre Kühe auf der Weide grasen zu lassen, indem sie auf Weidegang umgestellt haben. Das besagen die Anmeldungen für die

Weidesaison 2017. In der vorigen Saison ließen 78,2 Prozent der Milchviehhalter und Milchviehhalterinnen ihre Kühe auf der Weide grasen.

Entwicklungspunkte für Foqus planet bei Natur & Landschaft verbuchen



Fast alle Milchviehhalter erbringen Anstrengung im Bereich der Natur- und Landschaftspflege und leisten dadurch einen Beitrag zum positiven Image der Branche sowie zum Erhalt der Biodiversität. Diese Entwicklungspunkte für Foqus planet in Bezug auf Natur & Landschaft können Sie auf zweierlei Weise erreichen: Entweder Sie leiten Ihren Verwaltungsvertrag an einen Naturschutzverband weiter oder Sie teilen Ihre Leistungen anhand einer eigenen Erklärung über Ihre Maßnahmen mit.

Entwicklungspunkte mit einer eigenen Erklärung

Haben Sie keinen Verwaltungsvertrag, setzen sich aber für den Erhalt der Natur und Landschaft ein? Wenn Sie eine eigene Erklärung in Foqus planet einreichen, können Sie bis zu 10 Entwicklungspunkte für den Indikator Natur & Landschaft erhalten. Im Rahmen der eigenen Erklärung können Sie Entwicklungspunkte in

Bezug auf Ihre Anstrengungen in den nachstehenden Bereichen erhalten:

- Artenschutz (z. B. Schutz von Vogelnestern)
- Botanik (z. B. vielfältige Kräuter auf Wiesen)
- Ackerrandstreifen (z. B. Instandhaltung der Ackerrandstreifen)
- Landschaftselemente (z. B. Holzwälle und Gewässer)
- Wasserwirtschaft (z. B. Wasserstandsregulierung)

Erforderliche Bestätigung bei mehrjährigem Verwaltungsvertrag

Wenn Sie einen mehrjährigen Verwaltungsvertrag abgeschlossen haben, bitten wir Sie, diesen Vertrag jährlich über Milchweb zu bestätigen. Bleibt der Vertrag weiterhin in Kraft, werden die Daten automatisch in Milchweb gespeichert. Sie brauchen somit nur die Angaben zu prüfen und im Anschluss zu bestätigen.



Über Milchweb können Sie bis zum 31. Dezember 2017 mitteilen, welche Anstrengungen Sie im Bereich der Natur- und Landschaftspflege erbringen milchweb.frieslandcampina.com.

Team FrieslandCampina mit 139 km gegen Krebs

Am 24. Juni fand in Winnekendonk am Niederrhein die vierte Auflage der BIG Challenge statt. Auch ein siebenköpfiges Team von FrieslandCampina trug auf der Laufstrecke dazu bei, Spenden für die Krebsforschung zusammenzubekommen. Der Einsatz gemeinsam mit den anderen Teilnehmern lohnt sich: Bislang sind 2017 bereits knapp 175.000 Euro zusammengekommen!

Es war bewölkt und längst nicht mehr so heiß wie in den Tagen zuvor - bestes Lauf- und Radfahrwetter! Pünktlich um 9.00 Uhr schickte Georg Biedemann per Startschuss rund ein Dutzend Läuferinnen und Läufer auf die 44-km-Strecke. Mit dabei war Doris Berbecker aus Halver, die nach knapp fünf Stunden und einem kompletten Marathon in den Beinen wieder über die Ziellinie joggte. Neben der Marathondistanz konnten die Läufer auch eine 8-km-Schleife wählen - diese Chance nutzten Silke und Lisa Bornemann, Martina und Christine Stöcker, Annette Theunissen sowie

Ludwig Gamigliano. Zwei, teilweise sogar drei Mal bewältigten sie jeweils die kürzere Runde. Alle zusammen kamen so auf eine Strecke von 139 km. „Es war ein tolles Erlebnis, Teil eines im Endeffekt viel größeren Teams gewesen zu sein“, sagte Martina Stöcker.

„Egal wie weit oder wie lange, dabei sein ist hier alles“, betonte dann auch Georg Biedemann. Er und seine Frau Petra sind gemeinsam mit anderen Landwirten Gründungsmitglieder der BIG Challenge Deutschland e.V., einem Verein, der sich im Kampf gegen den



Krebs engagiert. Seit 2014 veranstalten sie jährlich im Juni den BIG Challenge-Tag am Niederrhein. Radfahrer und Läufer legen den Rundkurs so oft wie möglich zurück und sammeln so Sponsoren- und Spendengelder, die zu 100 % an ausgesuchte Projekte der Deutschen Krebshilfe gehen. In den vergangenen drei Jahren konnte BIG Challenge insgesamt rund 685.000 Euro Spendengelder für an Krebs erkrankte Menschen sammeln.